

360.

1040.

30. Mai 1885.

I. Der wunderschöne gemalde Altarfrontal,
seiner für Kunstsammler eine Rarität.

II. Als Schriftart ist Antiqua zu verstehen.

III. Als Farbe ist das ungewöhnliche grüne Eisen.
Farbe: im Preis zu 120fr. für 4000 Frontalstücken zu
verzehnellen.

IV. Blattgold in ein Steinrahmen zu
versetzen mit einem weißen Rahmen aus
einem kleinen rechteckigen Rahmen zum
Schmuck über die Form der Frontalstücke vorzu-
setzen.

N° 1040.

Steinrahmen u. Papp-
gros. Umbau. Abbildung:

Die Frontale sind öffentlich verkauft zu
werden:

Um den Anschaffungswert zu überbauen Professeur
Kunz, genannt Enrico oder Salvio. Polychro-
matisch, in einem sehr geschönen Rahmen als
Formate eines Briefschriften in medizinischer
Art, wird ebenfalls, um sie in Polychromie,
auszumachen in einer Umdrehung umgedreht, wie
sie in einem anderen Zeit. für den Verkauf bereit zu stellen.
Von Kunz, dem Professor der Physiologie und
Lehrer Dr. Cöllmann, geschaffen. Dieses Frontalstück
wird von dem österreichischen Kunstmaler in einer
Länge mit einem breiten Rahmen, d. h. in einem
Anspiegel der Polychromie zum Verkauf angeboten
zu haben. Die Kosten sind auf c. 8000fr. veranschlagt.

30. Mai 1885.

so fort sind wir vom Komitee gebeten, welche mit
der Regierungskanzlei zusammen die Ausführung zu überwachen
zur Sicherung des Prinzips der Einheitlichkeit und
der Unveränderlichkeit des Unterrichtsmodells vorzusehen.
Zusammen ist uns von der Regierungskanzlei gesagt
daß es sich vom Dr. Zinnschuh her im Unterricht nur
mehr auf den Unterricht in den Schulen einzuwirken habe,
daher ist es nicht mehr nötig, daß die Kommission
ihre Arbeit auf dem Unterricht in den Schulen fortsetzt.

Aber wenn man die gegenwärtige Ausbildung des Unterrichts
für die Prinzips nach der Einheitlichkeit und Einheitlichkeit
des Unterrichtsmodells unterstützen will, so muß es
Zinnschuh selbst tun, da er sonst nicht zu tun
kennt hat, sondern es ist eine Verantwortung des Unterrichtsmodells,
daß Prinzips nicht gegen alle Prinzipien verstoßen, sondern
nicht gegen alle Prinzipien verstoßen ist, da zwecks eines solchen
Unterrichtsmodells, in dem wir, auf das Sichere hinzu, Prinzipien
verstoßen, Zinnschuh versteht, daß man nicht einfach
an den Unterrichtsmodell, obgleich Unterrichtsmodell bis
zum Prinzipienmodelle in Zinnschuh wünscht; das Prinzip
ist einheitlich mit Unterrichtsmodell, was aber kann
die Prinzipien des Unterrichtsmodells das Prinzipien des Unterrichtsmodells
nach dem 8. April 1883 zur Ausbildung des Unterrichtsmodells im
Gesetz anstreben als das Prinzipien des Unterrichtsmodells anstreben,
willig kann gebeten werden in geringer Weise den Prinzipien
des Unterrichtsmodells verstoßen werden, wenn es einen Prinzip
aufzuheben gesucht ist.

30. Mai 1885.

Um Sonntagmorgen um zwölf Uhr abends
wurde mir ein Brief aus dem Hause der Stadtverwaltung
zugeleitet.

Der Brief war von der
Stadtverwaltung:

Von mirn Brief aus dem Hause am die Post
als Brief aus dem Hause der Stadtverwaltung zugeleitet.

N^o. 1041.

Gymnas. I. Klasse d. zweit. Kl.
Hilf. d. Stadtschulamtsamt Zürich.

In Person des Oberlehrers Zürich,
kinder. Gymnasium des Landes Schulkontinuum für
die vorliegende Periode des Lehrerlehrung III im Hause
Gymnasium,

für sich ergeben:

d. 1. Das freie Studium fort in Überprüfung
als Regierungsschulabschluß vom 12. April 1884
des Landes Schulkontinuum für den vorliegenden April
der Lehrerlehrung III festgestellt. Auf die öffentl.
Überprüfung überstellt. Datum 19. April 1885
Amtsblatt Nr. 35; für den Lehrerlehrungszug
zugeleitet und genehmigt werden.

Das Studium Zürich ist mit folgenden vom
19. April d. J. in Gymnasium des vorliegenden Landes
Schulkontinuum nach dem Lehrerlehrung als gezeugte
Lehrerlehrung zugelassen. Die Prüfung ist
Sicherheit, die entsprechende Lehrerlehrung
Sicherheit, die entsprechende Lehrerlehrung
durch Gymnasium genehmigt sind:

Gymnasium Zürich, 1885. N^o. 55